



Liebe Freunde der Sommeroper Selzach

Gerne erinnern wir uns an unsere Reisen im Zusammenhang mit den Opernproduktionen in Selzach: Nach Knittlingen auf den Spuren des Dr. Faust; in eine Cascina in den Reisfeldern des Piemont, zu «Liebestrank»; nach Madrid und ins «El Escorial», zu Don Carlos; Nach Erl an die Passionsspiele, zum Projekt Passion; nach Luzern und durch die Fränkische Schweiz nach Bayreuth in die Opernhäuser, zu Wagners «Fliegendem Holländer» und schliesslich nach Sevilla, zu «Carmen». Weil es so schön war...planen wir noch einmal eine Opernreise. Diesmal ist das Thema nicht eine bestimmte Oper, sondern die Oper selbst und ihre Geburt.

***Zitronenduft, fliegende Götter und die badende Venus im Goldregen, alles bei Kerzenlicht und mit einem fürstlichen Essen ... auf der Piazza.***

### **Eine Reise in die «Fantasy-World» der frühen Oper.**

Nach 36 Jahren Selzach, nach den Opern von Mozart bis Bizet, von Klassik bis Romantik, ist es nicht abwegig, sich einmal zu fragen, woher dies eigentlich kommt, dieses doch sehr spezielle Phänomen Oper. Wo entstand die Oper, wer erfand sie, wann und warum? Weil die Wurzeln der Oper in Italien liegen, und tief in der Zeit der späten Renaissance, im 16. Jahrhundert zu suchen sind, kommt man ganz einfach nicht darum herum, sich auf eine längere Reise zu begeben, eine echt spannende Reise in die fantastische Welt der frühen Oper, auf den Spuren dieses damals völlig neuartigen Gesamtkunstwerks.

Pia und ich reisten also letzten Herbst durchs nördliche Italien - weil wir nun mal Zeit hatten - und planten eine Reise in dieses fantastische Land der Oper und der Kunst.

**Eine Rundfahrt durch Oberitalien im bequemen Reisebus:**  
Solothurn – Bergamo – Verona / Verona- Vicenza- (Padua)-Verona  
Verona - Mantua - Sabbioneta -Parma  
Parma- Roncolo Verdi - Busseto – Cremona - Solothurn



Wir werden uns historische, noch erhaltene Theaterbauten ansehen, vom Renaissance-Theater bis hin zum Opernhaus. Zeitlose Meisterwerke der Architektur und der Malerei in Palazzi und Villen werden uns den Zeitgeist der Spätrenaissance veranschaulichen, aus dem heraus sich die Idee des «dramma per musica» als neuartiges Medium hatte entwickeln können.

Zwischendurch wird mit kurzen Informationen (Texte, Bildmaterial, Musikbeispiele) auf zeitgeschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe hingewiesen.

Den Schluss macht ein Opernabend im berühmten Opernhaus «Teatro Regio» in Parma mit Giuseppe Verdis «*Nabucco*».

Auf der Rückreise besuchen wir in Roncolo Verdi das *Geburtshaus von Giuseppe Verdi* sowie in Busseto das *Teatro Verdi* aus der Zeit Verdis.

Im grossartigen «*Museo del Violino*» in Cremona können wir die berühmten Geigen von Amati bis Stradivari bestaunen, also Originale, entstanden und weiterentwickelt in der Zeit der frühen Oper. In Cremona, dem Geburtstort von *Claudio Monteverdi* -dem Pionier der Operngeschichte- rundet sich so die Reise ab.

**Kosten pro Person inklusive Reise, Unterkunft, Eintritt, Reiseleitung (ohne Essen)  
CHF 1'600.00 (Dieser Preis kann mit der Anzahl der Teilnehmenden etwas variieren)**

**Da die Hotels die Reservationen für grosse Gruppen nicht lange halten, ist die Anmeldezeit leider kurz.**

**Anmeldeschluss mit Angabe Einzel- oder Doppelzimmer ist**

**Samstag, 14. Februar 2026**

**Liebe Grüsse  
Oska, Pia und René**

## **Reiseprogramm**

Fahrt mit einem Reisebus

### **Mittwoch 30.09. 26**

Anreise / Bergamo/ Verona

**07:00**

#### **Abfahrt von Solothurn**

Abfahrt ab Busparkplatz in Niklaus-Konradstr.  
Luzern – Mailand - Bergamo

**13.00**

#### **Ankunft Bergamo**

**Kurzer Aufenthalt in der Stadt Donizzettis**

**14.45**

#### **Abfahrt von Bergamo**

**16.30**

#### **Ankunft in Verona**

#### **Spezielle Besichtigungen in der Altstadt**

*Argo dei Gavi (Triumpfbogen)*  
*Teatro romano (römisches Theater) / Arena*

Thema: *Die Aneignung der Antike*

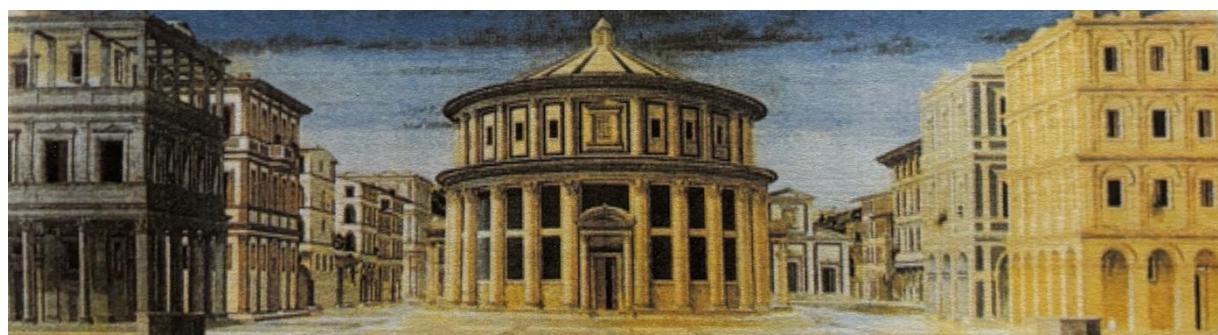
- «Der Vitruvianische Mensch», das Mass aller Dinge.
- Das Griechische bzw. Römische Theater als Vorlage für das Renaissance-Melodrama und die frühe Oper:  
Architektur, Bühnengestaltung, Bühnentechnik, Drama mit Musik
- Studien der römischen Ruinen von Andrea Palladio 1508-1580  
Seine Rekonstruktion des *Vitruvianischen Theaters*.
- Die Akademien als Träger der Renaissance- Ideale und -Kultur.  
z.B. Die erste Musikakademie, die «Accademia Filarmonica di Verona»

#### **Zeit zur freien Verfügung**

#### **Unterkunft**

#### **Hotel San Marco\*\*\*\*in Verona**

30.09.26-02.10.26: 2 Nächte



## **Donnerstag, 01.10. 26**

**Verona / Vicenza**

### **Frühstück im Hotel in Verona**

**09.00 Abfahrt von Verona**

**10.00 Ankunft in Vicenza**

#### **Besichtigungstour**

Basilika / Teatro Olympico / Villa dei Navi

Thema: *Ideale des Humanismus*

-Basilika (Aussenansicht):

*Andrea Palladio Die «Musikalische Architektur» Palladios  
Palladiomotiv*

Palladios ehemaligen Theaterbauten in der *Basilika*

-*Teatro Olympico* Das berühmte Renaissancetheater von Palladios idealisiertes «Antikes Theater», die Perspektivbühne für

*«Edipo Tyranno», das erste Drama mit Schauspielmusik*

-*Villa dei Navi* mit Fresken von *Tiepolo*: Oper in der Malerei

-*Villa Rotonda*, das berühmte Meisterwerk von Palladio, eine architektonische Manifestation des Renaissance- Ideals

### **Zeit zur freien Verfügung**

**17.00 Abfahrt in Vicenza**

**18.00 Ankunft in Verona**

## **Freitag, 02.10.26**

**Verona / Mantua / Sabbioneta / Parma**

### **Frühstück im Hotel in Verona**

**09.00 Abfahrt von Verona**

**10.00 Ankunft in Mantua**

#### **Besichtigung in Mantua I**

Palazzo Duccale in Mantua, Camera degli Sposi

Thema: *Von den Intermedien zur Oper*

*Musik und Theater am Hofe der Gonzaga*

Säle und Gemächer des Hofs der Gonzaga mit den Fresken von Andrea Mantegna. Erste Quadraturmalerei, Illusionsmalerei.

-1607 Uraufführung in einem Saal des Palazzo:

L`ORFEO, Favola in Musica da CLAUDIO MONTEVERDI

Eine der ersten Opern der Geschichte.

#### **Besichtigung in Mantua II**

## Teatro Scientifico (Teatro Accademico Bibiena) in Mantua

Thema: *Entstehung der Opernhäuser und die Entwicklung der Oper*  
Das «Kleine Fenice», ein Meisterwerk der Theaterarchitektur  
des berühmten Theaterarchitekten Antonio Galli Bibiena.  
Das typisch italienische Logentheater gilt als das vollendetste Beispiel  
der Theaterarchitektur im frühen Rokoko.  
-Das Logentheater.  
-Opera seria /Opera buffa. Commedia.  
-Nummernoper am Beispiel Vivaldi.  
-Der Junge MOZART im «Bibiena». Mozarts erste Opern in Milano.

**13.00 Abfahrt von Mantua**

**14.00 Ankunft in Sabbioneta**

### **Besichtigung in Sabbioneta**

Sabbioneta / Palazzo Ducale / Teatro all antico / Galeria

Thema: *Die Selbstdarstellung eines Renaissance-Fürsten*  
-Einzigartige, kleine Planstadt oder Idealstadt vom Fürsten selbst  
konzipiert, nach «musikalischen» Proportionen.  
-»Teatro all Antico«, ein Hoftheater der Spätrenaissance,  
der erste freistehende Theaterbau. Das Raumkonzept gleicht dem Teatro  
Olympico in Vicenza. Hier ist neu die Perspektivbühne auf die zentrale  
Position und Sicht des Fürsten in seiner Fürstenloge ausgerichtet.

**16.00 Abfahrt von Sabbioneta**

### **Evt. Kurzer Zwischenstopp in Colorno**

Herzoglicher Palast der Farnese

Thema: *Versailles, das barocke Welttheater*  
Barockgarten – Gartentheater

**17.30 Ankunft in Parma**

**Unterkunft**

**NH Parma\*\*\*\* in Parma**

02.10. – 04.10.26: 2 Nächte



## **Samstag, 03.10.26**

### **Parma**

#### **Frühstück in Parma**

**10.30**

#### **Besichtigung in Parma**

Teatro Farnese

Thema: *Intermedien und Oper als Repräsentationsspektakel und Propagandamittel der absolutistischen Herrscher, eine Selbstspiegelung im «höfischen Welttheater»*

Ein grosses, barockes Hoftheater  
im Palazzo della Pilotta, eröffnet 1618.

Die erste Aufführung in diesem hölzernen Opernhaus fand 1628 statt,  
aus Anlass der Hochzeit von Odoart Ranuccio Farnese mit Margherita  
de` Medici. Gegeben wurde die Turnieroper «Mercurio e Marte» mit Musik  
von Claudio Monteverdi. Teil der Oper waren ein Tournier und eine  
Seeschlacht mit Wasser im Parterre.  
Erste Bühne, welche mit mechanisch beweglichen Kulissenreihen  
ausgestattet war. 3000 Plätze.

#### **Zeit zur freien Verfügung**

**20.00**

#### **Opernbesuch**

Teatro Regio di Parma: «Nabucco» von Giuseppe Verdi»,  
Festival Verdi

## **Sonntag, 04.10.26**

### **Rückreise: Parma / Roncole Verdi-Busseto /Cremona / Solothurn**

#### **Frühstück im Hotel in Parma**

**09.00**

#### **Abfahrt in Parma**

**09.45**

#### **Ankunft in Roncole Verdi**

Besichtigung des **Geburtshauses von Giuseppe Verdi**

**10.15**

#### **Abfahrt von Roncole Verdi**

**10.30**

#### **Ankunft in Busseto**

Besuch im Teatro Verdi

Thema: Verdi in Busseto

**11.30**

#### **Abfahrt In Busseto**

**12.30**

#### **Ankunft in Cremona**

*Besuch des «Museo del Violino»*

Museum mit multimedialer Ausstattung

Thema: *Die Violine und die Oper*

Geschichte und Handwerk des Instrumentenbaus. Stradivari in Cremona.

**15.30**

#### **Abfahrt in Cremona**

**22.30**

#### **Ankunft in Solothurn**